

PR 54 12.4.2011

Dienst am Kunden – ...und keine Veranstaltung zur exzessiven Selbstdarstellung eines Lieferanten!

Die Rede ist vom Kundentag der Branchware & Partner GmbH am 22.3.2011 in Fürth im Hotel Pyramide. Ein interessantes Tagungs-Programm erwartete die Teilnehmer aus mehr als 50 Unternehmen der Getränkewirtschaft (Brauereien, Mineralbrunnen, GFGH).

Einblicke in die „Neuheiten“ des aktuellen Release-Stands wie auch in die laufenden

Entwicklungen des ERP-Systems BRANCHWARE® gaben den Teilnehmern die Sicherheit, mit Branchware den richtigen Partner auch für die IT-Anforderungen der Zukunft „an der Seite“ zu haben.

Vier Fachreferate zu aktuellen Themen rundeten das Programm ab.

Den Schwerpunkt des diesjährigen Kundentags bildeten Themen und Beispiele aus der Praxis zur Optimierung des Tagesgeschäfts wie auch zur Verbesserung der Prozessabläufe in der Getränkewirtschaft, wie z.B.:

▪ **Vorteile durch Einsatz eines Liquiditäts-Managements nutzen.**

Verbunden mit einem automatisiertem „Frühwarnsystem“ zur Warnung vor drohenden Ausfallrisiken durch permanente Risikobewertung und vielfältigen Entscheidungshilfen im Debitoren/Cash-Management.

Das Ziel ist eine taggenaue Liquiditätsprognose mit Realwerten aus allen debitorischen wie kreditorischen Geschäftsvorfällen.

Dadurch lassen sich kurzfristige Liquiditätsengpässe und -überschüsse erkennen und ein optimales disponieren hinsichtlich Salden, Zahlungszielen und -konditionen wie auch Zins ist gegeben.

Der Anwendernutzen liegt in einer Steigerung der Umsatzrendite und des Betriebsergebnisses.

▪ **Mein Arbeitsplatz – meine Aufgaben.**

Ein neuer Ansatz für die Nutzung des ERP-Systems BRANCHWARE® wurde vorgestellt.

In der Vergangenheit musste der Mitarbeiter „daran denken“, dass eine Abfrage gestartet werden muss, um z.B. zu erkennen, welche Darlehensverträge (oder Mietverträge) aufgrund Erfüllung oder Zeitablauf zu bearbeiten sind!

Heute werden diese „auslaufenden Verträge“ dem zuständigen Mitarbeiter als zu erfüllende Aufgaben, Vertrag für Vertrag, automatisch, in die Aufgabenliste, gestellt.

Um nur einige weitere Praxisanwendungen zu nennen:

Ebenso verhält es sich mit **erforderlichen Nachbestellungen** aufgrund zu geringer **Reichweite des Lagerbestands** oder **der Freigabe von Aufträgen** die durch negative Kreditlimit-Prüfung gesperrt wurden, usw...

Alle Programme des ERP-Systems, in welchen Aufgaben i.S. einer Überwachung definiert werden können, sind in das Kontrollsystem einzubinden – die Aufgabe wird dem Mitarbeiter in der Aufgabenliste avisiert. Über einen Link können die für die **Bearbeitung erforderlichen Details aus dem ERP- oder Archiv-System** abgerufen bzw. eingesehen werden.

PR 54 12.4.2011

Erst wenn die Aufgabe „abgearbeitet“ ist, verschwindet sie aus der Aufgabenliste. Nichts mehr wird vergessen; keine Termine mehr übersehen – für die vorgesetzte Stelle ist zudem eine einfache Erledigungskontrolle gegeben.

Die Aufgabenliste ist eingebunden in Microsoft® SharePoint® 2010.

▪ **In der Reihe Beiträge „Aus der Praxis für die Praxis“ wurden BRANCHWARE®-Anwendungen gezeigt für**

- den technischen Service/Kundendienst und die Anlagen-Wartung
- den elektronischen Postversand
- BRANCHWARE® in der „Cloud“ und
- das Berichtswesen (MIS).

▪ **Mit den Fachreferaten wurde über folgende aktuelle Themen informiert:**

- **Zertifizierung nach PS880**
(Frau Lucienne Becker, KMPG AG)
- **Elektronische Avis-Bearbeitung und Liquiditäts-Management**
(Herr Armin Hipper, SOFTMARK AG)
- **Elektronischer Rechnungsversand und Signatur**
(Herr Alexander Grosser, Ge-con GmbH)
- **Unternehmensweites Berichtswesen, Analyse, Planung, Balanced Scorecard und Kennzahlen-Cockpit**
(Herr Dieter Mayer, aruba informatik GmbH)

▪ **Was können BRANCHWARE®-Kunden im 2. Halbjahr 2011 und in 2012 neues erwarten?**

Zu diesem Thema referierte der Geschäftsführer der Branchware & Partner GmbH, Herr H. Jürgen Würth.

Die Veranstaltung endete mit dem einhelligen Votum der Teilnehmer: Es war gut nach Nürnberg/Führt gekommen zu sein. Die investierte Zeit war gut angelegt!

Gez. HJW